

BZÖ-Grosz: "Kärntner BZÖ frei und ungeteilt" - Neue Führungsspitze mit Trodt-Limpl und Nickel

Utl.: "Kärntner BZÖ wird auch in Zukunft Kernland des Bündnis
Zukunft Österreich sein" =

Klagenfurt (OTS) - "Ich möchte mich gleich am Beginn für die sehr verständnisvollen und von Respekt getragenen Gespräche über die Zukunft des Kärntner BZÖ bei Johanna Trodt-Limpl, bei Willi Korak und allen Mitgliedern des Landespartei Vorstandes bedanken, denn ich hatte in jeder Sekunde und Minute dieser Gespräche den Eindruck, dass allen sehr daran gelegen ist, ihre politische Heimat weiter auszubauen. Allen unseren politischen Mitbewerbern ins Stammbuch geschrieben: Das Kärntner BZÖ ist und bleibt frei und ungeteilt. Die Irritationen der Vergangenheit sind somit ausgeräumt, alle ziehen an einem gemeinsamen Strang", leitete BZÖ-Bündnisobmann Abg. Gerald Grosz die heutige Pressekonferenz in Klagenfurt ein.

In der gestrigen Sitzung des Kärntner Bündnisteams seien gemeinsam mehrere Beschlüsse gefasst worden, erklärte Grosz: "Wir haben sowohl LAbg. Mag. Johanna Trodt-Limpl als auch Gemeinderat Helmut Nickel damit beauftragt, das BZÖ in Kärnten bis zu einem ordentlichen Landeskonvent am 30. November zu führen. Wenn sich diese Doppelspitze bewährt, kann dies auch ein Modell für die Zukunft sein", so Grosz. "Ich glaube, dass das ein sehr erfolgreicher Weg sein kann, den wir gestern initiiert haben", betonte Grosz. "Beide werden gemeinsam mit unserem Landtagsabgeordneten Willi Korak das Kärntner BZÖ in Zukunft repräsentieren: "Trodt-Limpl und Nickel als geschäftsführende Obleute, Korak als unsere Speerspitze im Kontrollbereich im Kärntner Landtag." Unter Einbindung der gesamten Basis werde das BZÖ in Kärnten neu aufgestellt. "Ich bedanke mich bei Josef Bucher und Sigi Dolinschek für ihre gute Arbeit, die sie für das BZÖ geleistet haben. Ich bin sehr froh, dass beide mit Rat und Tat zur Seite stehen werden", so Grosz.

Trodt-Limpl bedankte sich für das Vertrauen und kündigt an, weiter eine gewissenhafte Oppositionsarbeit zu leisten. "Wir werden im Interesse der Kärntnerinnen und Kärntner eine anständige Oppositionspolitik im Landtag betreiben."

Nikel: "Wir bleiben den Wählern treu. Wir wollen mit der

Vergangenheit abschließen und einen Neubeginn starten. Wir werden als offene Wahlplattform wachsen".

LAbg. Korak entschuldigt sich für Irritationen und Streitereien, die das BZÖ in der Öffentlichkeit ausgetragen hat. "Das Bild des BZÖ der vergangenen Wochen war ein Fehler, dies werden wir nachhaltig korrigieren", so Korak. Er wird die notwendige Kontrollpolitik im Landtag verstärkt wahrnehmen.

~

Rückfragehinweis:

BZÖ-Kärnten/Pressestelle

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4527/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0173 2013-10-25/13:57

251357 Okt 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131025_OTS0173